

„Architektur macht Schule“: Spiele

www.akbw.de/download/SpielalisteAmS.pdf

Spielend lernen: Architekturvermittlung kann über viele Wege stattfinden. Nachfolgend eine erste Zusammenstellung von Spielen mit Architekturbezug, weitere Titel sollen folgen, Anregungen sind erwünscht.

Eine umfangreiche Liste mit Literatur rund um die Architekturvermittlung findet sich unter www.akbw.de/download/LiteraturlisteAmS.pdf, alle Informationen zur Initiative „Architektur macht Schule“ stehen unter www.akbw.de/architektur/architektur-macht-schule_122.htm

**Architektenkammer
Baden-Württemberg**

Körperschaft des
Öffentlichen Rechts
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart

Telefon 0711/2196-151
Telefax 0711/2196-101
knodel@akbw.de
www.akbw.de



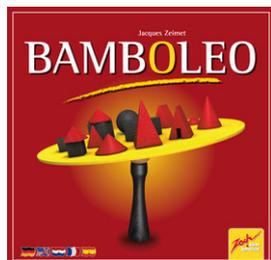
Architektur Experten Quiz NGV

Das Quiz ist ein Wissensspiel zum Thema Architektur. Es beinhaltet 150 verschiedene Fragen mit ausführlichen Antworten. Zu empfehlen ist das Spiel ab 12 Jahren und kostet ca. 4 Euro.



Asara Ravensburger, 2010, Michael Kiesling, Wolfgang Kramer, Spiel des Jahres 2011

Asara ist ein Strategiespiel in orientalischer Graphik, bei dem es darum geht, möglichst viele Türme nach einer bestimmten Taktik zu legen. Ein Spiel umfasst vier Runden, die voneinander abhängig sind. Es ist zu empfehlen sich eine Taktik zu überlegen und nach dieser gleich zu Beginn des Spiels zu agieren. Richtig spaßig wird es erst nach ein paar Eingewöhnungsrunden. Preislich liegt das Spiel bei ca. 17 Euro, ist für Spieler ab dem 9. Lebensjahr geeignet und dauert zwischen 45 und 60 Minuten.



Bamboleo Zoch Verlag, 1996, Jacques Zeimet

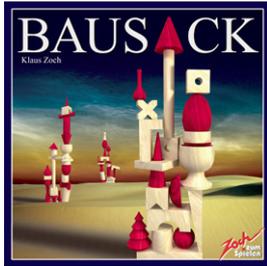
Das Legespiel fällt nicht nur durch seine schlichten hölzernen Teile auf, sondern auch durch seinen spektakulären Aufbau. Zuerst werden mehrere geometrische, hölzerne Formen auf einer runden Scheibe angeordnet und dann in einem Balanceakt so auf einer Korkkugel gelagert, dass sie sich im Gleichgewicht befindet. Wenn das geschafft ist, manchmal kann das eine Weile dauern, da die glatten Teile leicht abrutschen, geht das eigentliche Spiel los. Die Spieler nehmen abwechselnd Teile herunter, ohne dass dabei die Scheibe aus dem Gleichgewicht geraten darf. Man kann zu zweit, in Teams oder Paaren spielen. Bamboleo kostet ca. 38 Euro und dauert, je nachdem wie viele Runden gespielt werden, zwischen 30 und 60 Minuten.

Bauklötze

Dieses Spielzeug eignet sich auch schon für Kleinkinder und ist in vielen verschiedenen Formen, Größen und Farben erhältlich. Die klassische Variante besteht aus Holz und wurde in Form von Spielgaben (Friedrich Fröbel) bereits Ende des 18. Jahrhunderts entwickelt. Allerdings werden heutzutage für die Herstellung auch andere Materialien als Holz verwendet. Das Spielen mit Bauklötzen schult das räumliche Vorstellungsvermögen und fördert die Kreativität. Sie sind vielfältig einsetzbar und mit anderen Spielsachen kombinierbar, zum Beispiel mit Playmobil. Die Kosten für ein einfaches und kleines Basis-Set liegen bei ca. 15 Euro. Größere Sets können durchaus auch bis zu 150 Euro kosten.

Bau AG Codemasters, 2008

In diesem PC-Simulationsspiel können die Spieler ein Haus, ein Hotel, ein Einkaufszentrum oder andere Gebäude planen und errichten. Vom Grundstück über den Entwurf bis zur Farbe für die Innenwände muss alles entschieden werden, um das Haus dem Bauherrn am Schluss perfekt übergeben zu können. Die Durchführung der einzelnen Bauprojekte benötigt viel Zeit, da zahlreiche Entscheidungen zu treffen sind. Außerdem gibt es im Detail kleine Fehler, die das reibungslose Spielen behindern. Die Graphik ist detailliert, aber ein wenig altmodisch. Das Spiel ist für Windows 2000, Vista und XP geeignet und kostet ca. 40 Euro. Die USK Freigabe liegt bei 0 Jahren.



Bausack Zoch Verlag, 1987, Klaus Zoch

Das Spiel besteht aus einem Sack mit ca. 70 verschiedenen Holzteilen und einem Sack mit getrockneten Bohnen (als Zahlungsmittel). Die vielen verschiedenen Varianten, die den Spielern ein cleveres Feilschen und Bieten um Bauteile abverlangen, machen das Geschicklichkeitsspiel abwechslungsreich.

Wegen der kurzen Spieldauer von 15 bis 30 Minuten eignet es sich für zwischendurch. Außerdem braucht man nur einen weiteren Mitspieler, es kann aber auch in einer Gruppe von insgesamt 6 Personen ab 6 Jahren gespielt werden. Die Standardversion kostet im Laden ca. 35 Euro.

Bausimulator 2014 Astragon, 2014

Das Computerspiel kann auf MAC- und auf Windows-Computern gespielt werden. Auch für Smartphones ist es geeignet. Es geht darum, sich ein Bauunternehmen aufzubauen und mit originalgetreuen Fahrzeugen die Baubranche zu erobern. Durch die moderne Aufmachung und Programmierung läuft das Spiel sehr gut. Viele Autofirmen haben eine originalgetreue Darstellung ihrer Fahrzeuge unterstützt. Das vollständige Computerspiel kostet ca. 25 Euro, die Apps für Androide und iPhone liegen unter 3 Euro. Eine Lightversion kann im Appstore für das iPhone kostenlos heruntergeladen werden.



Carcassonne Klaus-Jürgen Wrede, Illustration: Doris Matthäus, Hans im Glück Verlag, Vertrieb durch: Schmidt Spiele GmbH; Spiel des Jahres 2001

Carcassonne ist ein Brett- und Legespiel, bei dem die Spieler wie bei einem Dominospiel Karten aneinander legen und damit große Burganlagen, vernetzte Wege und Grasflächen erschaffen. Durch Glück beim Ziehen und umsichtiges und taktisches Legen entstehen Grafschaften, die in Punkte umgerechnet werden. Das Grundspiel kann durch mehrere Erweiterungen ergänzt werden und ist dadurch sehr variantenreich. Die Karten sind mit mittelalterlichen Burgen, Dörfern und Klöstern illustriert. Im Großen und Ganzen ist die Graphik ansprechend.

Das Spiel, bei dem eine Runde zwischen 35 bis 40 Minuten dauert, eignet sich für 2 bis 5 Personen, empfohlen ist es ab 8 Jahren. Es besteht wenig Interaktion zwischen den Spielern, ist aber für Familien sehr geeignet. Preislich liegt es bei 17 Euro, die Erweiterungen kosten zwischen 5 und 20 Euro.



City Skyline Huch&friends, 2010, Reiner Knizia

City Skyline ist ein Spiel für eine Person ab 6 Jahren. Es gilt nach vorgegebenen Aufgaben einen Stadtteil mit Häusern und Parks zu errichten. Dabei muss der Spieler bestimmte Regeln beachten, so darf zum Beispiel nie ein großes Haus ein kleineres verdecken. Das Spiel ist für Puzzle-Fans geeignet.

Die Bauteile für die Häuser sind aus buntem Plastik, die Lösungen befinden sich jeweils auf derselben Seite wie die Aufgaben. Das Spiel kostet ca. 20 Euro und dauert pro Aufgabe 10 Minuten.



Die Siedler von Catan Kosmos, 1995, Klaus Teuber, Spiel des Jahres 1995, Deutscher Spielepreis

Die mittelalterliche Graphik entführt die Spieler (3-4) in die Welt des Bauwesens und des Städtebaus im 16. Jahrhundert. Das Strategiespiel ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet, vermag aber ganze Familien zu fesseln. Um erfolgreich zu sein, braucht man neben einer guten Strategie auch eine große Portion Glück. Die Spieler bauen verschiedene Siedlungen und bekommen durch Würfeln immer neue Rohstoffe für Baumaterial. Besitzt man im Moment keine Rohstoffe, kann man mit einem seiner Mitspieler Handel treiben. Mehrere Erweiterungen sorgen für Abwechslung und immer neue Situationen.

Die Kosten für ein Grundset liegen bei ca. 30 Euro, jede Erweiterung kostet zwischen 10 und 20 Euro. Die Erweiterungen lassen häufig auch mehr als nur 4 Spieler zu. Für zwei Spieler gibt es die Siedler von Catan auch als Kartenspiel für ca. 15 Euro zu kaufen. Eine komplette Spielrunde mit dem Grundsets dauert zwischen einer und anderthalb Stunden.

Das Prestel Architekturspiel Prestel, 2002, Thomas Fackler

Das Architekturspiel ist ein Quiz nach dem Vorbild eines Memorys. Allerdings kommt es zusätzlich auf das richtige Timing an. Die Spieler bekommen verschiedene Bauaufträge, für die sie am Ende Wertchips erhalten. Alle 24 möglichen Gebäude, darunter Kolosseum, Notre Dame und das Chrysler Building, sind weltberühmt und begleiten die Spieler durch die verschiedenen Baustilepochen von der Antike bis zur Gegenwart.

Das Gedächtnisspiel kann von 2 bis 5 Personen gespielt werden und wird ab 8 Jahren empfohlen. Eine Runde dauert im Schnitt 25 Minuten. Gestaltet ist das komplette Spiel sehr schlicht und schön. Laut Verlag ist es vergriffen (wie auch das Prestel Architekturspiel New York City sowie München) und deshalb nicht mehr über den regulären Handel erhältlich.



La Boca Kosmos, 2013, Inka u. Markus Brand

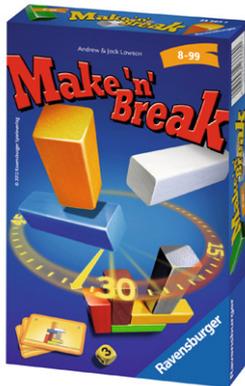
La Boca ist ein Stadtteil in Buenos Aires, der aus vielen unterschiedlichen, bunten und ineinander verschachtelten Holzhäusern besteht. An dieses bunte Bild ist die Idee des Lege- und Logikspiels angelehnt. In Zweiergruppen versuchen die Spieler zusammen ein Gebilde aus verschiedenen bunten Holzquadern zu errichten, haben allerdings jeweils einen unterschiedlichen Bauplan mit zwei 2D-

Draufsichten. Nun geht der Bauspaß los und die Stoppuhr läuft. Je nach Schnelligkeit und korrekter Umsetzung werden die Spieler mit Punkten belohnt. Außerdem gibt es zwei Schwierigkeitsstufen.

In einer Runde spielt jeder mit jedem zwei Mal. Es können 3 bis 6 Personen ab 8 Jahren mitmachen. Die Gesamtdauer liegt bei ca. 40 Minuten, der Preis bei ca. 33 Euro.

Legosteine

Legosteine eignen sich für Kinder ab 3 Jahren bis ins Teenageralter. Die Plastiksteine gibt es in verschiedenen Größen. Anders als bei Bauklötzen werden die Legosteine ineinander gesteckt und halten somit fest zusammen, ohne zu verrutschen. Die Firma Lego stellt Sets her, die Figuren und Teile zu bestimmten Themen beinhalten. Beispielsweise können die Spieler nach Anleitung ein Raumschiff zusammenbauen. Der klassische Bausatz fordert mehr Kreativität. Preislich liegen die verschiedenen Sets zwischen 5 und bis zu 250 Euro, ein Basiskasten kostet ca. 30 Euro.



Make'n'Break Ravensburger, 2004, Andrew und Jack Lawson

Ein Spiel, in dem es um Geschwindigkeit, Geschick beim Bauen und räumliches Vorstellungsvermögen geht. Die Bauarten geben den Baumeistern vor, was gebaut werden muss. Stein für Stein wird das Bauwerk so schnell es geht errichtet.

Die Steine bestehen entweder aus Holz (ältere Versionen) oder aus buntem Plastik. Das Spiel ist sehr schlicht gestaltet und für 25 Euro erhältlich. Gespielt wird ca. 30 Minuten mit 2 bis 4 Personen ab einem Alter von 8 Jahren. Außerdem sind weitere Versionen auf dem Markt erhältlich: Make'n'Break extreme, Make'n'Break Challenge und Make'n'Break Junior.

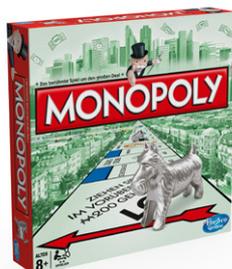


Manhattan Hans im Glück, 1994, Andreas Seyfarth, Spiel des Jahres 1994

Hier werden die Spieler in das Bau- und Verwaltungswesen von Wolkenkratzern der Gegenwart eingeführt. Das spiegelt auch die moderne Graphik des Spiels wider. Die Spieler schlüpfen in die Rolle der Architekten und versuchen in sechs Metropolen der Welt beeindruckende Wolkenkratzer zu errichten. Doch schon nach einigen Runden wird der Platz eng und die Türme wachsen immer mehr

in die Höhe. Das Spiel fordert eine gewisse Taktik und die Bauteile (Plastik), mit denen die Türme erbaut werden, müssen geschickt eingesetzt werden.

Es können maximal 4 Personen (ab 10 Jahren) an einem Spiel teilnehmen, das rund 40 bis 50 Minuten dauert. Der Preis variiert zwischen 20 und 30 Euro.



Monopoly

Seit den 1930er Jahren ist Monopoly ein sehr beliebtes Strategiespiel, in dem es ein möglichst großes Kapital zu erwirtschaften gilt, um Straßen kaufen und Häuser und Hotels darauf bauen zu können. Die Interaktion mit den Mitspielern ist groß, da gehandelt werden darf und Gebühren von den anderen Spielern eingezogen werden können.

Das Spiel wird ab dem 8. Lebensjahr empfohlen. Eine Runde dauert bis zu 3 Stunden, kann aber auch schon nach 30 Minuten beendet werden. Von dem Spiel gibt es verschiedene Varianten, außerdem ist es in vielen verschiedenen Sondereditionen auf dem Markt erhältlich. Die Standardversion kostet ca. 30 Euro.



Musemo MeterMorphosen, 2010

Das Memory mit Abbildungen von 36 Frankfurter Museen ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Es bringt den Spielern die verschiedenen Exponate sowie den jeweiligen Museumsbau näher. Der Preis liegt bei ca. 15 Euro.



Plattenbauten – Berliner Betonzeugnisse DOM Publishers, 2012 (6. Auflage), C. Mangold und J. Schmitt, Red Dot Award 2002

Das Quartett zeigt verschiedenste dekorative Elemente der Plattenbauten in der DDR. Einerseits wird hiermit ein wichtiger Bestandteil deutscher Baugeschichte dokumentiert und den Spielern nähergebracht, andererseits lassen die Fotos auch den Freiraum, sich ein persönliches Bild über die Berliner Plattenbauten zu machen. Das Spiel ist sehr schlicht gestaltet und kostet ca. 10 Euro. Es gibt das Quartett auch über: Stadtbeleuchtung – Berliner Lichtelemente.



Pocketquiz - Architektur und Baustilkunde Moses Verlag

Das Quizspiel im Taschenformat besteht aus 150 Fragen und Antworten zu dem Thema Architektur und Baustilkunde. Pro Karte werden drei Fragen gestellt – auf der Rückseite stehen die jeweiligen Antworten. Die Regeln für ein Spiel mit mehreren Personen sind schnell selbst ausgedacht oder es kann, falls kein Partner vorhanden ist, auch gut alleine gespielt werden. Somit ist das Pocketquiz eine nette Unterhaltung für zwischendurch. Zu empfehlen ist das Spiel ab 12 Jahren, es kostet ca. 5 Euro.



Scalino Verschiedene, u.a. Abakusspiele, 1988, Peter Pallat

Die Spieler müssen gemeinsam eine Pyramide auf einen vorgegebenen Grundriss bauen. Mit den verschieden farbigen Holzteilen wird die Pyramide in vier Stockwerken errichtet. Die Seiten sollen aus Stufen und möglichst nur einer Farbe bestehen. Je nachdem werden die Punkte vergeben. Nicht verbaute Steine bringen Minuspunkte. Es ist für 2 bis 4 Spieler ab 10 Jahren geeignet und dauert 30 Minuten. Der Preis liegt bei 35 Euro.

Skyscrapers Sirius, 2010, Christopher Boelinger

Die Spieler müssen versuchen, möglichst viele Hochhäuser aus Pappkarten zu stecken und ihre Arbeiter gut zu koordinieren. Die Wolkenkratzer können in jeder Spielrunde anders aussehen, allerdings ist die Gestaltung des Spiels comichaft. Gespielt werden kann mit 2, 3 oder 4 Personen ab 8 Jahren, d.h. es ist ein gutes Spiel für die ganze Familie. Eine Runde dauert ca. eine dreiviertel Stunde, die Kosten liegen bei 25 Euro.



Städtebauten Memospiel Braun, 2003

Das Memory besteht aus einer Sammlung herausragender Gebäude, die auf Bildkärtchen abgebildet sind. Es begleitet die Spieler durch die Kunstgeschichte der Architektur und ist als Souvenir für Städtereisende, für den Einstieg in die Architekturgeschichte oder zum Kennenlernen der eigenen Stadt gedacht. Kinder ab 6 Jahren, Erwachsene und Architekturinteressierte werden ihre Freude daran haben. Für 15 Euro ist das Spiel für Europa, Deutschland sowie die Städte Berlin, Dresden, München u.a. erhältlich.



Skyline Quartett B3 Verlag, 2009, K. Kalveram und G. Hartmann

Ein Quartettspiel über Frankfurt. Hier werden verschiedene Hochhäuser in den Kategorien Höhe, Alter, Fläche, Bauzeit und Kosten miteinander verglichen.

Laut Verlag ist das Spiel vergriffen und somit nicht mehr über den regulären Handel erhältlich.



Villa Paletti Zoch Verlag, Bill Payne, Spiel des Jahres 2002

Bei dem 3D-Bauspiel, dessen Idee durch ein Märchen veranschaulicht wird, errichten die Spieler nach einer festgelegten Bauordnung ein Haus auf einem Bauplatz. Dazu müssen sie Stützen geschickt stellen und Zwischendecken aus Holz legen. Die Graphik ist sehr kindlich gestaltet.

Geeignet ist das Spiel für 2 bis 4 Personen, empfohlen wird es ab 8 Jahren und eine Runde dauert zwischen 20 und 30 Minuten. Der Preis liegt bei 25 Euro.



Weltarchitektur E.A.Seemann

Dieses Memory begleitet seine Spieler durch die ganze Welt der Architektur. Von alten Schätzen wie den Pyramiden von Gizeh über Errungenschaften wie den Eiffelturm bis hin zur zeitgenössischen Architektur in modernen Metropolen ist alles dabei. Preislich liegt

das Spiel bei 10 Euro. Wer Museumskunde mehr schätzt als Architektur, für den gibt es ein Memory namens: „Das Haus und seine Schätze“.

Wolkenkratzer Simulator UIG Entertainment, 2009

Bei diesem PC-Spiel dreht sich alles um die neue Skyline für eine Stadt. Mit Glas, Beton und Stahl sollen neue Hochhäuser mit Büroräumen und Wohneinheiten errichtet werden. Der Spieler muss die Materialien und die Baustelle koordinieren sowie alle andere Aufgaben übernehmen. Das Spiel, dessen Ablauf durch kleine Fehler oder zu wenig Zwischenspeichermöglichkeit beeinträchtigt ist, läuft ausschließlich unter Windows (XP/Vista/7) und liegt preislich bei ca. 16 Euro.



32x Berlin lucks+vonrauch, 2006 (3. Auflage), Friederike von Rauch

Das Spiel ist ein Memory der Photographin Friederike von Rauch. Die 64 Abbildungen sind Fotos von Fassaden, Gebäuden, Formen und Mustern an Berliner Häusern. Die Stadt kann anhand dieser Ausschnitte neu entdeckt werden, die Motivpaare vermitteln neue

Erkenntnisse. Auch als Architekturführer eignet sich das Spiel.

Die Karten sind 11cm x 11cm groß. Das Spiel ist ab 30 Euro erhältlich, kann aber auch gratis in einer Demoversion online unter www.32xberlin.de/index2.html gespielt werden.

Spielereihe aufgestellt von Clara Pflug im Auftrag der Architektenkammer Baden-Württemberg. Über Hinweise auf weitere Spiele rund um die Architekturvermittlung freuen wir uns – bitte an knodel@akbw.de.